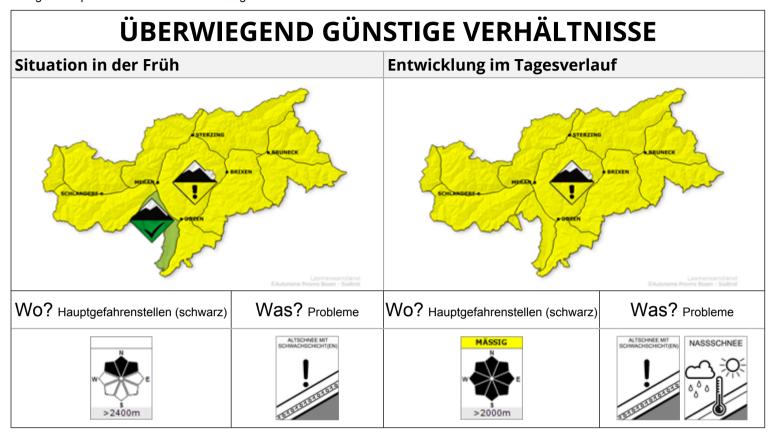




Prognose der Lawinengefahr für Sonntag 20. März 2016

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 19. März 2016



Lawinengefahr

In Südtirols Bergen herrschen unter Berücksichtigung lokaler Gefahrenstellen günstige Tourenverhältnisse, man kann meist von MÄSSIGER Lawinengefahr der STUFE 2 ausgehen. Das sehr sonnige Wetter und der Temperaturanstieg führen im sonnenexponierten Gelände tagsüber zu einem leichten Anstieg der Lawinengefahr. An steilen Wiesenhängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Es gilt weiterhin das Altschneeproblem zu berücksichtigen. Im hochalpinen Gelände können speziell in schattigen, wenig befahrenen Steilhängen Lawinen an schneearmen Stellen insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden, dann aber auch mittlere Dimension erreichen. Diese Gefahrenstellen sind selten und kaum zu erkennen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Es gilt Entlastungsabstände im Steilgelände einzuhalten und Übergänge von wenig zu viel Schnee kritisch zu bewerten. Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

Allgemeine Situation

Die Schneedeckenuntersuchungen und Stabilitätstests der letzten Tage bestätigen die oft günstigen Verhältnisse. Die Schneedecke ist noch kalt und beinhaltet verschiedene Krusten aber auch Schwachschichten, die Basis der Schneedecke ist teils schlecht, da sie aus Schwimmschnee oder kantigen Kristallen besteht. Die Tendenz zur Bruchfortpflanzung ist jedoch relativ gering. Im nordexponierten oder schattigen Gelände findet man guten Pulverschnee, auf den Südhängen gibt es in der Früh, abhängig von der Geländeneigung und Meereshöhe eine oft tragfähige Schmelzharschkruste, die mit der Sonne auffirnt. Mit zunehmender Höhe ist auch ein vermehrter Windeinfluss auf die Schneedecke ersichtlich.

Bergwetter

Verfügbar unter http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp















nicht bewertet